

Fragebogen zur Gleichstellung eines Zeitarbeiters mit einem vergleichbaren Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen

Pflichtangaben des Auftraggebers gemäß § 12 Abs. 1 Satz 4 AÜG bezüglich der im Einsatzbetrieb für einen vergleichbaren Arbeitnehmer des AG geltenden wesentlichen Arbeitsbedingungen hinsichtlich des Arbeitsentgelts.

Auftragge	eber:
AÜV-Nr.:	
Für Mitar	beiter/-in:
Qualifika	tion:
Die Angal	pen erfolgen aufgrund
(Überlassungsdauer über 9 Monate (siehe § 8 Abs. 4 Satz 1 AÜG)
(Deckelung des Branchenzuschlags ab dem 16. Monat gem. TV BZ
	in Verbindung mit § 8 Abs. 4 Satz 2 AÜG.
()
	ein vergleichbarer Mitarbeiter, sind die Angaben für eine fiktive Einstellung eines Daren Mitarbeiters einzutragen.
1. Gi	bt es einschlägige Tarifverträge, die berücksichtigt werden müssen?
w) ja () nein enn ja, bitte die Tarifverträge auflisten und in Kopie als Anlage beifügen sowie e relevante Entgeltgruppe benennen:
1.:	1. Angabe der relevanten Entgeltgruppe:

2.	gen, betriebliche Übungen oder sonstige müssen? eifügen:						
	•	•					
	•						
3.							
3.1		Arbeitsentgelt (brutto)					
3.1.1. Stundenlohn 3.1.2. Monatsgehalt							
		Ist Mehrarbeit durch das C Wenn nein, wie werden M	gegolten? () ja () nein den vergütet?				
	3.1.3.	Arbeitszeit Wochenstunden:		Monatsstunden:			
		Wird ein Arbeitszeitkonto	geführt	() ja () nein			
3.2		Zuschläge und Zulagen					
	3.2.1.	Überstunden	%	ab			
	3.2.2.	Sonntagsarbeit	%				
	3.2.3.	Feiertagsarbeit	%				
	3.2.4.	Nachtarbeit	%	vonUhr bisUhr			
3.2.5. sonstige (bitte Art und Höhe genau angeben)				angeben)			
3.3		Jahressonderzahlungen					
	3.3.1.	Weihnachtsgeld		• •			
	222			Auszahlungsmonat:() nein			
	J.J.L.	_		Auszahlungsmonat:			
	3.3.3.			() nein			

	Wenn ja:					
	Art:					
	Höhe:€ Auszahlungsmonat:					
	Art: Auszahlungsmanati					
	Höhe: € Auszahlungsmonat:					
3.3.4.	 Sind die Gewährungen der Sonderzahlungen an besondere Bedingungen gebunden (z.B. Betriebszugehörigkeit, ungekündigtes Arbeitsverhältnis)? () ja					
3.3.5.	 Werden die Sonderzahlungen auch bei vorzeitigem Ausscheiden gewährt? () ja () nein Wenn ja, wie wird die Sonderzahlung gezahlt: 					
3.4.	Arbeitgeberzuschüsse					
3.4.1.	Zuschuss zu VWL () ja () nein Wenn ja, Höhe:€					
3.4.2.	Zuschuss zu betrieblicher Altersversorgung () ja () nein Wenn ja, Höhe:€					
3.4.3.	sonstige AG-Zuschüsse () ja () nein Wenn ja, Art und Höhe:					
3.5. 3.5.1.	Berechnung Entgeltfortzahlung Urlaub: gem. Bundesurlaubsgesetz () ja () nein wenn nein, wie:					
3.5.2.	Krankheit: gem. Entgeltfortzahlungsgesetz () ja () nein wenn nein, wie:					
3.5.3.	Feiertag: gem. Entgeltfortzahlungsgesetz () ja () nein wenn nein, wie:					

3.6.	6. Werden Sachbezüge gewährt, die de und künftig nicht gewährt werden? Wenn ja, bitte auflisten oder in eine	en Leiharbeitnehmern/-innen bislang () ja () nein r Anlage aufführen:
	Gibt es einschlägige Arbeitsbedingungen, d Punkten 1 bis 3.6 nebst Anlagen ableiten la Wenn ja, bitte vollständig dokumentieren:	<u> </u>
5.	Sonstige Informationen und Anmerkungen	
Der Auf beigefü übereir Der Auf	lichtungserklärungen des Auftraggebers uftraggeber sichert mit seiner Unterschrift zu, fügten Unterlagen vollständig sind und mit de instimmen. uftraggeber verpflichtet sich, die avanti GmbH	n tatsächlichen Gegebenheiten
zu infor	ormieren. atum	Unterschrift, Stempel